

Glossar

Begriff 1: Wiki

Definition: Ein Wiki ist eine online verfügbare Seitensammlung, die von jedem Benutzer weltweit nicht nur gelesen, sondern auch online geändert werden kann.

Mithilfe einer vereinfachten Wiki-Syntax soll es auch Computeranfängern ermöglicht werden, eigene Texte zu schreiben und leicht Formatierungen einzufügen. Ein Mittel sind dabei „Tags“, die sich zwar in den verschiedenen Software-Implementationen unterscheiden können, jedoch viel leichter aufgebaut sind, als z.B. HTML

Begriff 2: InterWiki

Definition: InterWiki ist ein Konzept, das einfache Links zwischen verschiedenen Wikis ermöglicht. InterWikis erleichtern es Autoren, Links auf andere Wiki-Seiten (auch von anderen Wikis) zu setzen. Diese sind im Aufbau recht einfach und sind zudem unabhängig von möglichen URL oder Serverwechseln, da nur die Link-auflösende Datenbank aktualisiert werden muss.

Begriff 3: Portal

Definition: Ein Portal ist der Überbegriff für eine Portal Software mit einer Anzahl Portlets, die in einem Servlet Container laufen. Es ermöglicht Endnutzern den Zugang auf Netzwerkressourcen (Applikationen, Datenbanken, etc.). Der Benutzer kann über Webbrowser, WAP, Pager und jedem anderen Geräte darauf zugreifen.

Begriff 4: Portlet

Definition: Ein Portlet ist eine eigenständige Applikation, die, als Teil einer größeren Portal Seite, neben weiteren Portlets dargestellt wird. Bei einem Portlet handelt es sich um ein Java Programm, das die Fähigkeiten eines Portalservers clientseitig erweitert.

Begriff 5: CMS (Control Management System)

Definition: CMS ist ein Anwendungsprogramm, das eine gemeinschaftliche Erstellung und Bearbeitung von Text- und Multimedia-Dokumenten (Content) ermöglicht und organisiert. Wichtig ist hierbei, dass der Benutzer das System leicht und ohne großes Vorwissen bedienen kann. Weiterhin sollte die Ausgabe in Standardformate (wie PDF oder ähnliches) möglich sein.

Begriff 6: Java Portlet Specification JSR 168

Definition: JSR 168 ist ein Standard für Portale und Portlets. Er besteht aus APIs, welche die Bereiche Personalisierung, Präsentation und Sicherheit abdecken.

Der JSR 168 stellt einen der wichtigsten Meilensteine in der Geschichte der Portale dar. Er ebnete den Weg für unabhängig vom verwendeten Portal entwickelte Portlets. Dies bietet den Kunden die Möglichkeit, Anwendungen zu schreiben, ohne sich an einen Anbieter binden zu müssen. Wenn auch dieser Gedanke nicht von allen Portalherstellern konsequent durchgesetzt wird, führte der JSR 168 dazu, dass es unterdessen viele Standardportlets gibt, die eine standardisierte Funktionalität unabhängig vom eingesetzten Portal anbieten und von vielen Drittanbietern auf den Markt kommen.

Begriff 7: Apache

Definition: Apache besteht aus vielen OpenSource Softwareprojekten, welche von der Apache Software Foundation betreut werden. Das wichtigste davon ist der Apache HTTP Server, der meistverbreitete Webserver im Internet. Außerdem gehören dazu Jakarta, Tomcat, Pluto, Jetspeed und viele andere.

Begriff 8: (Apache) Jetspeed 2

Definition: Apache Jetspeed ist eine Open Source Implementation eines Portals, das mit Java und XML funktioniert. Es erfüllt die Java Portlet Specification JSR 168.

Jetspeed hilft beim Erstellen von Portal-Applikationen. Jetspeed agiert als zentrale Schaltstelle, wo Informationen aus mehreren Quellen auf einfache Art und Weise präsentiert werden. Die Daten, die mittels Jetspeed präsentiert werden sind datentypunabhängig, d.h. dass Inhalte aus beispielsweise XML, RSS oder SMTP integriert werden können.

Begriff 9: Apache Tomcat

Definition: Apache Tomcat stellt eine Umgebung zur Ausführung von Java-Code auf Webservern bereit, die im Rahmen des Jakarta-Projekts der Apache Software Foundation entwickelt wird.

Begriff 10: API

Abkürzung: für engl. application programming interface, deutsch: Schnittstelle zur Anwendungsprogrammierung

Definition: Eine Programmierschnittstelle ist die Schnittstelle, die von einem Betriebssystem oder von einem anderen Softwaresystem weiteren Programmen zur Verfügung gestellt wird.

Begriff 11: XML

Abkürzung: für erweiterbare Auszeichnungssprache

Definition: Die Extensible Markup Language ist ein Standard zur Erstellung maschinen- und menschenlesbarer Dokumente in Form einer Baumstruktur, der vom World Wide Web Consortium definiert wird. XML definiert dabei die Regeln für den Aufbau solcher Dokumente. Für einen konkreten Anwendungsfall müssen die Details der jeweiligen Dokumente spezifiziert werden. Dies betrifft insbesondere die Festlegung der Strukturelemente und ihre Anordnung innerhalb des Dokumentenbaums. XML ist damit ein Standard zur Definition von beliebigen in ihrer Grundstruktur jedoch stark verwandten Auszeichnungssprachen.

Grundgedanke: Daten und ihre Repräsentation zu trennen, um Daten beispielsweise einmal als Tabelle und einmal als Grafik auszugeben, aber für beide Arten der Auswertung die gleiche Datenbasis im XML-Format zu nutzen.

Begriff 12: URI

Abkürzung: für einheitlicher Bezeichner für Ressourcen, deutsch: Uniform Resource Identifier

Definition: Ein Uniform Resource Identifier (URI) ist eine Zeichenfolge, die zur Identifizierung einer abstrakten oder physikalischen Ressource dient. URIs werden zur Bezeichnung von Ressourcen (wie Webseiten, sonstigen Dateien, Aufruf von Webservices, aber auch z. B. E-Mail-Empfängern) im Internet und dort vor allem im WWW eingesetzt.

URIs können als Zeichenfolge (kodiert mit einem Zeichensatz) in digitale Dokumente, insbesondere solche im HTML-Format eingebunden oder auch von Hand auf Papier aufgeschrieben werden.

Begriff 13: Benutzer

Synonym: Nutzer, User

Definition: Als Benutzer wird jede Person bezeichnet, die auf das Portal und dadurch auf das Wiki zugreift. Jedem Benutzer werden dabei bestimmte Rechte (Benutzerrechte) zugeteilt, um bestimmte Funktionen der Anwendung nur bestimmten Benutzergruppen zugänglich zu machen.

Begriff 14: Session

Definition: In der Datenverarbeitung ist Session eine logische Verbindung zwischen zwei adressierbaren Einheiten in einem Leitungsnetz, um Daten auszutauschen. In der Client-Servertechnik ist es die zeitweise bestehende Verbindung eines Clients mit einem Server.

Begriff 15: Webserver

Definition: Ein Webserver ist im engeren Sinne ein Server-Dienst (Software), der Informationen über das HyperText Transfer Protocol (HTTP) zur Verfügung stellt. Im weiteren Sinne wird der Begriff Webserver – wie bei Server – auch für den Host verwendet (dann Web-Host genannt), auf dem der Server-Dienst betrieben wird.